

Niveau A1+A2/B1
des Europäischen
Referenzrahmens
★ ★ ★ ★ ★

Dimitrios Mastoras

Griechisch aktiv

Ein Lehr- und Arbeitsbuch für Anfänger



BUSKE

Griechisch aktiv



Dimitrios Mastoras *unterrichtet die griechische Sprache seit vielen Jahren an Volkshochschulen, im Internet («Telegriechisch») sowie auf Seminaren und Sprachreisen in Griechenland. Diese Kurse sind als Bildungsurlaub anerkannt. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.hellas-institut.de.*

Dimitrios Mastoras

Griechisch aktiv

Ein Lehr- und Arbeitsbuch für Anfänger

Illustrationen von Anna Dana



BUSKE

Die Audiodateien zu Griechisch aktiv können auch kostenlos heruntergeladen werden unter
www.buske.de/neugriechisch-lernen



Die Vokabeln aus *Griechisch aktiv* lassen sich jetzt auch mit der Vokabellern-App **phase6** wiederholen, vertiefen und trainieren. Die dazugehörige Vokabelsammlung kann unter www.phase6.de/s/buske erworben werden.



Bildnachweis

Umschlag: 123RF (Alexander Makarov), S.92 u.: Martin Breuer (gedankensuppe.de),

S. 127: Wikipedia: Thomas Wolf (www.foto-tw.de),

S. 232: Benno Niggemeyer (www.fotokunst-schorndorf.de).

Alle anderen Abbildungen stammen vom Autor oder aus dem Archiv des Helmut Buske Verlags.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://portal.dnb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-96769-022-4

4., bearbeitete Auflage

© 2021 Helmut Buske Verlag GmbH, Hamburg. Alle Rechte vorbehalten. Dies gilt auch für Vervielfältigungen, Übertragungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen, soweit es nicht §§ 53 und 54 UrhG ausdrücklich gestatten. Umschlaggestaltung: QART Büro für Gestaltung, Hamburg. Layout und Satz: Jens-Sören Mann. Druck: Drukarnia Dimograf, Bielsko-Biała.

Printed in Poland.

INHALT

Vorwort zur vierten Auflage	10
Wie arbeiten Sie mit »Griechisch aktiv«?	11
Abkürzungen und Symbole	12
Einleitung	13
Das griechische Alphabet – Die Betonung – Die Orthographie – Die Syntax	
Grammatische Fachausdrücke	18
Einführende Schreib- und Leseübungen	22

1. ΜΑΘΗΜΑ (1. Lektion) 31		
DIALOGE	GRAMMATIK	LANDESKUNDE
I u. II Μαθαίνω ελληνικά (Ich lerne Griechisch)	Grundform des griechischen Verbs Personalpronomen Substantiv Verneinung mit <i>όχι</i> bzw. <i>δεν</i>	Griechische Sprache und Schrift Satzzeichen Rechtschreibung

2. ΜΑΘΗΜΑ 39		
DIALOGE	GRAMMATIK	LANDESKUNDE
I Τι είναι αυτό; (Was ist das?) II Πού είμαστε τώρα; (Wo sind wir jetzt?)	Grundform des Verbs <i>είμαι</i> (sein) Bestimmter und unbestimmter Artikel Substantiv Adverbiale Bestimmungen	Reisen in Griechenland

3. ΜΑΘΗΜΑ 47		
DIALOGE	GRAMMATIK	LANDESKUNDE
I u. II Στο αεροδρόμιο (Am Flughafen)	Substantive im Nominativ und Akkusativ Singular Präpositionen und Artikel Dativ Demonstrativpronomen Possessivpronomen	Begrüßung und Verabschiedung Länder und Nationalitäten Hellas / Hellenen

4. ΜΑΘΗΜΑ			63
DIALOGE	GRAMMATIK	LANDESKUNDE	
I – III Στο περίπτερο (Am Kiosk)	Grundzahlen 1 bis 10 Gebrauch des Akkusativs Endungen von Substantiven und Adjektiven im Singular und Plural Adjektiv → Adverb Positiv-/Negativfragen mit τίποτα	Der Kiosk	

5. ΜΑΘΗΜΑ			80
DIALOGE	GRAMMATIK	LANDESKUNDE	
I u. II Πώς ήταν το ταξίδι; (Wie war die Reise?)	πολύ bzw. πολύς (sehr, viel) Zeit / Monate / Jahreszeiten »seit/ab« Nationalitätsbezeichnungen von Personen und Sachen	Anrede Sie/du Griechische Personennamen und Ausdrücke in der deutschen Sprache Alt- und Neugriechisch Wetter und Temperatur	

6. ΜΑΘΗΜΑ			92
DIALOGE	GRAMMATIK	LANDESKUNDE	
I u. II Πάμε στο σχολείο (Wir gehen zur Schule)	Vokativform Verb λέω (sagen) Verb αρέσω (gefallen) Bedeutungen und Funktionen von που Konjunktion ότι = πως (dass)	Griechische Küche	

7. ΜΑΘΗΜΑ			103
DIALOGE	GRAMMATIK	LANDESKUNDE	
I Στο τηλέφωνο (Am Telefon)	Abhängiges/schwaches Personal- pronomen im Akkusativ (direktes Personalpronomen) Με λένε (Ich heiße) Steigerung	Telefonieren	
II Στο λιμάνι (Am Hafen)			
III Το όνομα (Der Name)			

8. ΜΑΘΗΜΑ			112
DIALOGUE	GRAMMATIK	LANDESKUNDE	
I Δεν το βρίσκω (Ich finde es nicht) II Πού είναι ένα φαρμακείο; (Wo ist eine Apotheke?)	Ortsadverbien Adverb + Präposition (präpositionaler Ausdruck) κανένας, καμιά, κανένα	Bus und Eisenbahn fahren	

9. ΜΑΘΗΜΑ			125
DIALOGUE	GRAMMATIK	LANDESKUNDE	
I u. II Στο ταξί (Im Taxi)	Fragepronomen τίνος (wessen) Possessivpronomen δικός μου / δική μου / δικό μου (mein) Verb περνάω (überqueren)	Taxi fahren	

10. ΜΑΘΗΜΑ			135
DIALOGUE	GRAMMATIK	LANDESKUNDE	
I u. II Στο ξενοδοχείο (Im Hotel)	Konjunktionen Grundzahlen/Zahlwörter von 1 bis 1.000.000 Ordnungszahlen	Unterkünfte	

11. ΜΑΘΗΜΑ			148
DIALOGUE	GRAMMATIK	LANDESKUNDE	
I u. II Η οικογένεια (Die Familie)	Interrogativpronomen Präposition + Interrogativpronomen	Kaffee / Getränke Gastfreundschaft Geschäftliche Kontakte Trinksprüche	

12. ΜΑΘΗΜΑ			159
DIALOGUE	GRAMMATIK	LANDESKUNDE	
I u. II Πώς περνάς την μέρα σου; (Wie verbringst du deinen Tag?)	Zeit/Wochentage/Tageszeiten Endbetonte Verben μου (mein/mir)	Griechische Vor- und Nachnamen Freizeit Kontakte Die Wochentage	

13. ΜΑΘΗΜΑ			173
DIALOGUE	GRAMMATIK	LANDESKUNDE	
I u. II Σε ένα βενζινάδικο (An einer Tankstelle)	Modalverben Sätze mit Modal- und Hauptverb πάω/φεύγω/φτάνω + από/σε/για + Substantiv (im Akk.) Die zwei Verbstämme Gebrauch beider Stämme im Satz	Griechenland in Zahlen Umweltschutz	

Ένα παιχνίδι για την τάξη (Ein Klassenspiel)

Ψάχνουμε ένα πράγμα (Wir suchen einen Gegenstand) 190

14. ΜΑΘΗΜΑ			193
DIALOGUE	GRAMMATIK	LANDESKUNDE	
I u. II Στο εστιατόριο (Im Restaurant)	Futur Syntax Adverb + Possessivpronomen (präpositionaler Ausdruck) νάτος/νάτη/νάτο (da ist er/sie/es) Ungleichsilbige Substantive auf -δες δεν χρειάζεται (es ist nicht nötig)	Rund um den gedeckten Tisch Essen und trinken	

15. ΜΑΘΗΜΑ			208
DIALOGUE	GRAMMATIK	LANDESKUNDE	
I u. II Πού είναι τα κλειδιά μου; (Wo sind meine Schlüssel?)	Passive Verbform Passive Form endbetonter Verben Relativpronomen »so« »dass«	Die »griechische« Zeit αύριο (morgen)	

16. ΜΑΘΗΜΑ			220
DIALOGUE	GRAMMATIK	LANDESKUNDE	
I u. II Στην μπουτίκ (In der Boutique)	Personalpronomen Personalpronomen im Akkusativ und Dativ Farben (τα χρώματα)	Kleidung / Auftreten	

17. ΜΑΘΗΜΑ			231
DIALOGE	GRAMMATIK	LANDESKUNDE	
I u. II Στην ντισκοτέκ (In der Diskothek)	Die Uhrzeit (η ώρα) Grußformen Zeitangaben in Stunden/Minuten Adverbien μήπως/ίσως (vielleicht) Vorsilbe ξανά (wieder)	Begrüßung und Anrede Einladung nach Hause	

18. ΜΑΘΗΜΑ			245
DIALOGE	GRAMMATIK	LANDESKUNDE	
I u. II Έφερεις τα ψώνια; (Hast du die Einkäufe gebracht?)	όλος, όλη, όλο (alle, der/die/das Ganze) Verneinung δεν/μη(ν) Aorist (Vergangenheit des II. Stamms)	Griechisches Temperament Gleichstellung von Mann und Frau Lautstärke Olivenöl und Olivenbäume	

19. ΜΑΘΗΜΑ			259
DIALOGE	GRAMMATIK	LANDESKUNDE	
I u. II Στο γραφείο ταξιδιών (Im Reisebüro)	Wie lange? Zeitangaben in Tagen/Monaten Datum ο καιρός (die Zeit, das Wetter) Futur von είμαι Feminina auf -σ-η	Reisen Urlaub Reisen mit dem Schiff Autoverkehr	

20. ΜΑΘΗΜΑ			272
DIALOGE	GRAMMATIK	LANDESKUNDE	
I u. II Στην αγορά (Auf dem Markt)	Die Steigerungsformen (Komparativ/Superlativ) Imperativ Verbote	Markt	

ANHANG

Die wichtigsten Verbformen auf einen Blick	285
Die wichtigsten unregelmäßigen Verben	288
Häufig verwendete Verben	289
Gesamtvokabular Griechisch–Deutsch	301
Deutsch–Griechisch	311

VORWORT ZUR VIERTEN AUFLAGE

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrer Entscheidung, Griechisch zu lernen! In einer Zeit, in der die englische Sprache immer mehr an Bedeutung gewinnt, kann man zu Recht behaupten, Englisch zu lernen sei eine Notwendigkeit, Griechisch zu lernen dagegen ein Privileg.

Mit **Griechisch aktiv** haben Sie ein Lehrwerk in der Hand, dem langjährige Unterrichtserfahrung zugrunde liegt und dessen Konzeption sich in der Praxis bestens bewährt hat. Anfänger ohne Vorkenntnisse oder Wiedereinsteiger können in den Sprachfertigkeiten »Sprechen« und »Lesen« die Niveaustufe B1 des *Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens* erreichen und in den Fertigkeiten »Hören« und »Schreiben« die Niveaustufe A2.

Ermutigt von der großen Zustimmung für **Griechisch aktiv** bei Lernenden und Lehrenden hatte sich der Helmut Buske Verlag dazu entschlossen, der dritten Auflage ein völlig neues Erscheinungsbild zu verleihen (Format, Layout, Farbigkeit). Der Inhalt und die bewährte Grundstruktur blieben dabei weitgehend unverändert. Neu und äußerst hilfreich war die auch dieser Auflage beiliegende praktische Lernkarte mit Übersichten zu grammatischen Endungen und den 100 wichtigsten Verben. Für die vierte Auflage wurden vor allem kleinere inhaltliche Fehler und Ungereimtheiten korrigiert sowie einige Grafiken benutzerfreundlicher gestaltet.

Der Lehrstoff ist in 20 an Alltagsthemen orientierten Lektionen gegliedert. Jede Lektion besteht aus Dialogen, kurzen Grammatikerklärungen – meist in tabellarischer Form –, zahlreichen Übungen, landeskundlichen Informationen und einem Vokabelverzeichnis.

Die Dialogtexte sind so verfasst, dass man sie meist leicht aus dem Kontext heraus verstehen kann. Dabei werden insgesamt rund 800 Vokabeln verwendet.

Das Motto dieses Lehrwerks lautet »Sprechen von Anfang an«. Durch das Erlernen und den Gebrauch gängiger Ausdrücke in simulierten Alltagssituationen verliert man schnell die Scheu, sich auf Griechisch zu unterhalten.

Griechisch aktiv kann in Volkshochschulkursen, an Universitäten oder privaten Bildungseinrichtungen eingesetzt werden. Das Lösungsheft samt Übersetzungen aller Dialoge und die beiden CDs ermöglichen darüber hinaus ein Selbststudium. CD 1 enthält die Lehrbuchdialoge auf Griechisch, CD 2 ist teilweise zweisprachig und enthält ausgewählte Übungen. Zudem stehen die Sprachaufnahmen auf www.buske.de/neugriechisch-lernen zum Download bereit.

Mein Dank gilt den vielen Teilnehmern an meinen Kursen in Griechenland und Deutschland und all jenen, die durch Vorschläge und Anregungen zur Optimierung der Lehrinhalte beigetragen haben. Besonders herzlich bedanke ich mich beim Helmut Buske Verlag für die langjährige gute Zusammenarbeit.

Sie können mir gern Ihre Erfahrungen beim Arbeiten mit **Griechisch aktiv** über die Internetseite www.hellas-institut.de mitteilen. Ich freue mich über jede Zuschrift.

Kiel, im Herbst 2020

Dimitrios Mastoras

WIE ARBEITEN SIE MIT »GRIECHISCH AKTIV«?

Zum Lehrwerk **Griechisch aktiv** gehören Lehr- und Arbeitsbuch, Lösungsheft, zwei CDs und eine Lernkarte. CD 1 enthält die Dialogtexte (Symbol + orangefarbene Tracknummern) und CD 2 alle im Lehr- und Arbeitsbuch mit dem CD-Symbol und blauen Tracknummern gekennzeichneten Übungen.

Auf beiden CDs ist das Sprechtempo bei den Aufnahmen zu den ersten Lektionen so langsam, dass auch ein Anfänger die Texte schnell verstehen und nachsprechen kann. Denn Sprachen lernt man wie neue Tänze: Am Anfang übt man die Grundschrirte im Zeitlupentempo ein – der flüssige Ablauf kommt mit der Zeit von selbst. Später, wenn Sie die entsprechende Sicherheit gewonnen haben, können Sie Ihr Sprechtempo selbst erhöhen.

■ Einüben der Dialoge

Im Selbststudium sollten Sie sich bei jeder neuen Lektion zuerst den Dialog auf der CD anhören, ihn danach mithilfe des Vokabulars übersetzen und abermals anhören. Wenn Sie durch das wiederholte Hören mit dem Dialog vertraut geworden sind, halten Sie nach jedem Satz die CD an und sprechen ihn nach.

Im Gruppenunterricht können die Dialogtexte von der CD angehört werden oder der/die Dozent/in bzw. ein/e Kursteilnehmer/in lesen ihn vor. Jeder vorgelesene Satz kann dann von einer/m Mitschüler/in (bei geschlossenem Buch) wiederholt werden, und zwar nach folgendem System: Bei einer Klasse mit z. B. 12 Teilnehmern liest Schüler/in Nr. 1 den ersten Satz vor und Schüler/in Nr. 7 wiederholt ihn, dann liest Schüler/in Nr. 2 den zweiten Satz vor und Schüler/in Nr. 8 wiederholt ihn – und so weiter bis zum Ende des Textes. Auf diese Weise wird der Dialog mehrmals wiederholt. Wenn alle den Text sicher beherrschen, trägt die/der Dozent/in oder ein/e Teilnehmer/in einzelne Sätze daraus auf Deutsch vor. Die anderen übersetzen diese Sätze jeweils bei geschlossenem Buch ins Griechische.

Die ersten zehn Lektionen können vor der Klasse auch in Szenen vorgespielt werden: Jeweils zwei Teilnehmer setzen sich nach vorne. Ihnen wird der Dialogtext auf Deutsch vorgetragen und sie übertragen ihn »frei« ins Griechische. Um keinen Stress aufkommen zu lassen und die Effektivität zu erhöhen, dürfen die »Schauspieler« in das Buch schauen. Allerdings sollten Sie dann ihren Text nicht ablesen, sondern frei sprechen.

■ Bearbeiten der Übungen

Die ersten (Übersetzungs- und Ergänzungs-)Übungen sollen mit dem neuen Vokabular und der Grammatik vertraut machen.

Zu jeder Übung gibt es eine Arbeitsanweisung. Idealerweise sollten die Übungen zu Hause schriftlich vorbereitet und im Unterricht von den Kursteilnehmern vorgelesen und ggf. korri-

giert werden. In einem weiteren Schritt kann man bei geschlossenem Buch folgendermaßen üben: Die/Der Dozent/in oder eine/r der Teilnehmer/innen spricht einen der Sätze auf Griechisch, ein/e andere/r wiederholt den Satz. Das Ganze wird wiederholt; diesmal werden jedoch die Sätze auf Deutsch vorgegeben und müssen ins Griechische übersetzt werden.

Die Übung *Antworten Sie bei + mit ja und bei – mit nein* können Sie gemäß Anleitung bearbeiten oder der/die Kursleiter/in bzw. ein/e Kursteilnehmer/in lesen die Fragen vor, die dann ohne Zuhilfenahme des Buches beantwortet werden sollten.

Speziell bei der Übung *Bilden Sie eigene Sätze* ist jede/r Lernende aufgefordert, eigene, kurze Sätze zu bilden. Im Kurs werden sie zuerst auf Deutsch vorgetragen und anschließend von einer/m anderen Kursteilnehmer/in auf Griechisch gesprochen. So profitiert der ganze Kurs von jedem gebildeten Satz.


Übungen, bei denen fehlende Verben einzusetzen sind, dienen dazu, den Inhalt der jeweiligen Lektion zu vertiefen. Anschließend sind Sie fit für die nächste Lektion.

■ Zur Verwendung der Übungs-CD (CD 2)

Viele Lernende haben Schwierigkeiten, gesprochene Texte in der Fremdsprache zu verstehen, auch wenn ihnen die Texte größtenteils bekannt sind. Das Anhören und Nachsprechen der aufgenommenen Texte hilft Ihnen, sich an die neue Sprachmelodie zu gewöhnen. Hören Sie sich das »sprechende Buch« möglichst oft an, im Auto, beim Bügeln oder Kochen – es wird Ihnen immer wertvolle Dienste erweisen.

CD 2 enthält alle gekennzeichneten Übungen zusammen mit den Lösungen. Hören Sie sich jeweils einen Satz an und halten Sie die CD solange an, bis Sie den gehörten Satz auf Griechisch wiederholt haben. Das »Klassenziel« ist erreicht, wenn der Satz spontan auf Griechisch wiederholt werden kann.

ABKÜRZUNGEN UND SYMBOLE

<i>Adj.</i>	Adjektiv	<i>Pl.</i>	Plural	<i>z. B.</i>	zum Beispiel
<i>Adv.</i>	Adverb	<i>Pron.</i>	Pronomen	<i>z. T.</i>	zum Teil
<i>Akk.</i>	Akkusativ	<i>Rel.-Pron.</i>	Relativpronomen	<i>Zkft.</i>	Zukunft, Futur
<i>Dat.</i>	Dativ	<i>Pers.-Pron.</i>	Personalpronomen	<i>(!)</i>	Ausnahme, Besonderheit
<i>Engl.</i>	Englisch	<i>Poss.-Pron.</i>	Possessivpronomen		
<i>f.</i>	Femininum	<i>Sg.</i>	Singular		Übung eignet sich zum gegenseitigen Fragen
<i>Ggw.</i>	Gegenwart	<i>sinng.</i>	sinngemäß		
<i>Imp.</i>	Imperativ	<i>Subst.</i>	Substantiv		
<i>jmd.</i>	jemand	<i>s.</i>	siehe		Text auf CD 1 (<i>Dialoge</i>)
<i>m.</i>	Maskulinum	<i>Tsd.</i>	Tausend	1–46	
<i>n.</i>	Neutrum	<i>usw. = κ.λ.π.</i>	und so weiter		
<i>Nom.</i>	Nominativ	<i>Verg.</i>	Vergangenheit		Text auf CD 2 (<i>Übungen</i>)
<i>/ = od.</i>	oder	<i>vgl.</i>	vergleiche!	1–66	

EINLEITUNG

■ Das griechische Alphabet

Die Laute

Lautwert	Schriftzeichen	Erläuterungen
a	α	–
e	ε, αι	–
i	ι, η, υ, ει, οι	–
o	ο, ω	–
u	ου	–
w	β	–
w	υ	in αυ bzw. ευ vor einem Vokal oder stimmhaften Konsonanten
γ	γ	stimmhaftes ch, ähnlich dem deutschen Zäpfchen-r
j	γ	vor e, i: wie j in jeder, year (engl.)
j	ι	unbetontes ι zwischen einem Konsonanten und einem stimmhaften Vokal wie j in χέρια cherja (Hände), παιδιά pädjja (Kinder)
δ	δ	weiches d, stimmhaftes th wie in the (engl.)
s	ζ	stimmhaftes s wie in singen, Musik
θ	θ	weiches t, stimmloses th wie in think (engl.), theatre (engl.)
k	κ	–
l	λ	–
m	μ	–
n	ν	–
p	π	–
r	ρ	Zungen-r
ß	σ, ς	scharfes s wie in Ast, Meißel
t	τ	–
f	φ	–
f	υ	in αυ bzw. ευ vor einem stimmlosen Konsonant

Lautwert	Schriftzeichen	Erläuterungen
ch	χ	wie in kochen, acht; vor e, i wie in ich, Licht
b	μπ	im Wortinnern: wie Ambulanz
d	ντ	im Wortinnern: wie Andreas
g	γκ = γγ*	im Wortinnern: wie Engel
dz	τζ	wie in Jeans
tß	τσ	wie in Zahl
kß	ξ	wie in Xylophon
pß	ψ	wie in Psychologie

* γγ wird nur im Wortinnern verwendet.

Doppelkonsonanten

In der Regel wird ein Doppelkonsonant genauso ausgesprochen wie ein einfacher Konsonant, z. B. Άννα (ána – Anna). Nur die Konsonanten μ, ν, γ ergeben in bestimmten Kombinationen einen anderen Lautwert, als ihn die einzelnen Buchstaben haben:

am Wortanfang:		
μ + π	= b	z. B. μπορώ (ich kann), μπροστά (vorne)
ν + τ	= d	z. B. ντροπή (Schande), ντους (Dusche)
γ + κ	= g	z. B. γκρι (grau), γκολφ (Golf)
im Wortinnern:		
μ + π	= wie mb	(wobei b deutlich hörbar ist), z. B. ομπρέλα (Regenschirm)
ν + τ	= wie nd	(wobei d deutlich hörbar ist), z. B. τριάντα (dreißig), Αντρέας (Andreas)
γ + κ = γ + γ	= wie ng	(wobei g deutlich hörbar ist), z. B. δαγκώνω (ich beiße), άγγελος (Engel)

Die Transliteration

Wie kann man Vokabeln aus anderen Sprachen auf Griechisch schreiben, wenn sie Laute enthalten, die es im griechischen Alphabet so nicht gibt? Hier hat man zwei Möglichkeiten: Man lässt das Fremdwort in seiner ursprünglichen Schrift stehen oder man nimmt zwei griechische Buchstaben, die per Definition den Fremdlaut wiedergeben.

Für die Wiedergabe der Laute *b, d, g, z* gilt folgende Schreibweise:

b = μπ	d = ντ	g = γκ = γγ*	z = τσ	* γγ steht nur im Wortinneren.
--------	--------	--------------	--------	--------------------------------

Die Konsonantenkombinationen μπ, ντ, γκ können im Wortinneren auch die Laute *mb, nd, ng* wiedergeben. So schreibt sich auf Griechisch:

Birgit	Μπίργκιτ	Dora	Ντόρα	Pizza	πίτσα
Georg	Γκέοργκ	Ambrosius	Αμπρόσιους	Andreas	Αντρέας
Angelika	Αγγέλικα	Wolfgang	Βόλφγκανγκ = Βόλφγγανγκ		
Alexander	Αλεξάντερ (das griechische Original heißt Αλέξανδρος)				

Natürlich ist eine exakte Wiedergabe auf diese Weise nicht immer möglich. Beispielsweise lassen sich die deutschen Umlaute *ö* und *ü* wie auch der Laut *sch* nicht mit griechischen Buchstaben umschreiben. Für die griechische Zunge ist es ohnehin unmöglich, diese Laute auszusprechen. So sind z. B. Lübeck und Goethe in Griechenland unter den Namen Λίμπεκ und Γκαίτε bekannt.

Dass die Wiedergabe eines Begriffs von einer Schrift in eine andere nicht immer unproblematisch ist, kann man am Beispiel des Euro erkennen. Wenn man ihn »nach Gehör« vom Deutschen ins Griechische überträgt, schreibt man όίρο. Der gleiche Begriff aus einem englischen Mund, aber in griechischer Schrift, heißt γιούρο. In Griechenland schreibt man ευρώ (Abkürzung von Ευρώπη – Europa), was sich »ewró« anhört.

■ Die Betonung

- ▶ Wörter, die mehr als eine Silbe haben, bekommen einen Akzent (Strich) über die zu betonende Silbe, z. B. καφές, ιδέα, ούζο.
- ▶ Wörter, die aus nur einer Silbe bestehen oder einsilbig ausgesprochen werden, bekommen kein Betonungszeichen, z. B. το, δεν, σεις, και, για, ποιος.
Ausnahmen: Um Verwechslungen mit gleichlautenden Wörtern zu vermeiden, bekommen die einsilbigen Wörter πού (wo), πώς (wie), ή (oder) einen Akzent.
- ▶ Wenn der erste Buchstabe eines Wortes großgeschrieben wird und gleichzeitig betont ist, kann das Betonungszeichen wegbleiben, z. B. Ελα, Αννα. In »Griechisch aktiv« wird als Hilfe für die Lerner das Betonungszeichen auch bei Großbuchstaben angegeben.
- ▶ Wörter in Großbuchstaben bekommen generell kein Betonungszeichen.
- ▶ Das Betonungszeichen steht direkt über dem Vokal der betonten Silbe. Nur in den betonten Silben αυ bzw. ευ erhält das u das Betonungszeichen (statt α bzw. ε), z. B. αύριο (awrio – morgen), φεύγω (fewgo – ich fahre ab).

- ▶ Besteht die betonte Silbe aus den Doppelvokalen αι, οι, ει, steht das Betonungszeichen auf dem zweiten Vokal: γυναίκα, σχολείο, εσείς. Fällt die Betonung jedoch auf den ersten Vokal einer solchen Vokalkombination, wird der Akzent auf den ersten Vokal gesetzt: τσάι (tsai – Tee), ρολόι (roloi – Uhr).
- ▶ In bestimmten Fällen (Genitiv, Aorist, Imperativ) verschiebt sich die Betonung um eine Silbe. Daher sollten Sie in diesem Buch auf die Stellung des Betonungszeichens achten.

Die Betonung ist im Griechischen sehr wichtig!

Es gibt Wörter, die nur durch die unterschiedliche Betonung einen anderen Sinn bekommen:

- ▶ Podja – podja (πόδια – Füße, ποδιά – Schürze)
- ▶ milo – milo (μήλο – Apfel, μιλώ – sprechen)
- ▶ fili – fili (φίλη – Freundin, φιλί – Kuss).

Bei einsilbigen Wörtern wird kein Betonungszeichen gesetzt.

■ Die Orthographie

Wie man im Beispiel πίνω (ich trinke) / πεινώ (ich habe Hunger) sehen kann, wird der Laut *i* sowohl mit ι als auch mit ει geschrieben. Eine umfassende Regel, wann was geschrieben wird, gibt es leider nicht. Wenn man sich jedoch die Endungen der Verben bzw. Substantive gemerkt hat, kann man wenigstens einen Teil des Wortes richtig schreiben. Denn statistisch gesehen machen die Endungen ein Drittel einer Vokabel aus.

Im genannten Beispiel (πίνω/πεινώ) würde man demnach für den Laut *o* ein ω setzen, da man weiß, dass alle Verben in der Grundform mit -ω geschrieben werden. Der Rest ist Glücksache bzw. eine Frage der Übung und des guten Gedächtnisses. Diese recht umständliche Rechtschreibung hat historische Gründe. Bei der bisherigen Entwicklungsgeschwindigkeit der griechischen Sprache darf man annehmen, dass sich in den kommenden Jahrzehnten die Rechtschreibung weiter vereinfachen wird.

Ein kleiner Trost: Auch die Griechen machen sehr häufig Rechtschreibfehler bzw. müssen oft im Wörterbuch nachschauen.

Die Interpunktion

Die meisten Satzzeichen entsprechen denen des Deutschen. Die wichtigsten Abweichungen sind:

- ▶ Das griechische *Fragezeichen* sieht wie ein deutsches Semikolon aus.
- ▶ Als *Semikolon* verwendet man einen Hochpunkt: ·
- ▶ Die *Anführungszeichen* sind: « »
- ▶ Das *Ausrufezeichen* gebraucht man, um Erstaunen bzw. Bewunderung darzustellen.
- ▶ Der *Apostroph* steht für einen ausgefallenen Vokal.

Die Anwendung der Satzzeichen ist nicht so genau festgelegt wie im Deutschen. Dies gilt vor allem für das Komma.

Punkt (τελεία):	.	Καλημέρα.
Komma (κόμμα):	,	Καλημέρα Κώστα, Πέτρο, Μαρία.
Fragezeichen (ερωτηματικό):	;	Τι κάνετε;
Ausrufezeichen (θαυμαστικό):	!	Πω πω! Πολύ ακριβό!
Apostroph (απόστροφος):	'	Απ' εδώ.
Trema (διαλυτικά)	..	Ευρωπαϊκός, ταΐζω

Die Großschreibung

Mit großen Anfangsbuchstaben werden geschrieben:

- ▶ Wörter am Anfang eines Satzes
- ▶ Eigennamen
- ▶ Ländernamen, Nationalitätsbezeichnungen (als Substantiv: Ελλάδα / Έλληνας)
- ▶ Städte-, Straßennamen
- ▶ Wochentags-, Monatsnamen, Namen von Festen
- ▶ Namen von öffentlichen Institutionen, Titel von Persönlichkeiten

■ Die Syntax

Generell ist die Wortstellung im Griechischen freier als im Deutschen. Hier die Reihenfolge eines einfachen Satzes:

Aussagesatz	Η Πέτρα	ξέρει	ελληνικά.
	Subjekt	Prädikatsverb	Objekt/Ergänzung
Fragesatz	Ξέρει	η Πέτρα	ελληνικά;
	Prädikatsverb	Subjekt	Objekt/Ergänzung

Wird das Subjekt nicht aufgeführt, dann erkennt man den Fragesatz nur am Tonfall:

- ▶ Ξέρει ελληνικά. (Sie kann Griechisch.)
- ▶ Ξέρει ελληνικά; (Kann sie Griechisch?)

1. ΜΑΘΗΜΑ

Erste Verständigungsschritte | Erfragen von Sprachkenntnissen | Grundform des Verbs
Verneinung mit *όχι* bzw. *δεν* | Personalpronomen | Substantiv

DIALOG I



1

ΜΑΘΑΙΝΩ ΕΛΛΗΝΙΚΑ (Α)

A: Συγγνώμη (κύριε / κυρία)!
Ξέρετε αγγλικά;

B: Όχι, δεν ξέρω αγγλικά.

A: Ξέρετε ελληνικά;

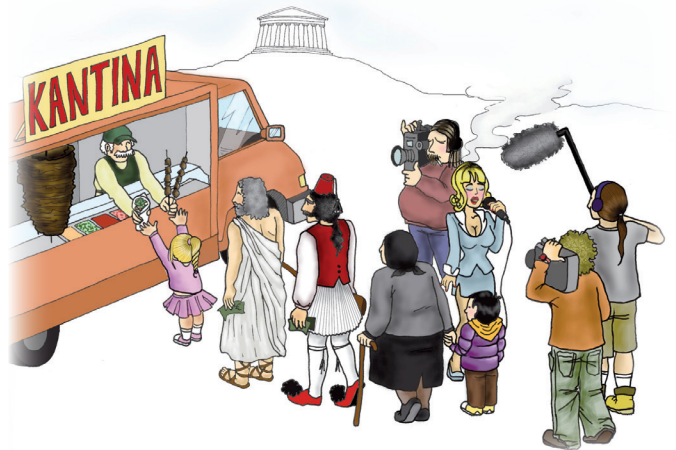
B: Ξέρω μόνο λίγο.

A: Ξέρετε γερμανικά;

B: Ναι, ξέρω γερμανικά.

A: Καταλαβαίνετε ελληνικά;

B: Έτσι κι έτσι. Καταλαβαίνω μόνο λίγο.



GRAMMATIK

1 Das Verb im Präsens

Die Endungen am Beispiel des Verbs ξέρω (wissen/kennen):

	SINGULAR			PLURAL		
1. Person	-ω	ξέρω	ich weiß	-οιμε	ξέρουμε	wir wissen
2. Person	-εις	ξέρεις	du weißt	-ετε	ξέρετε	ihr wisst / Sie wissen
3. Person	-ει	ξέρει	er/sie/es weiß	-ουβ	ξέρουβ	sie wissen

Ein Verb setzt sich zusammen aus dem *Stamm* (hier ξέρ-) und den *Personalendungen* -ω, -εις, -ει, -οιμε, -ετε, -ουβ. In Wörterbüchern findet man ein Verb in der »Ich-Form« (1. Person = ω-Endung) als Grundform.

Für die »Sie-Form« verwendet man im Griechischen nicht – wie im Deutschen – die 3. Person Plural, sondern die 2. Person Plural. *Beispiel:*

- ▶ Τι κάνετε; Was macht ihr? (→ Kostas und Anna) / Was machen Sie? (→ Herr Professor)
- ▶ Τι κάνουν; Was machen sie? (→ die Kinder)

2 Das Personalpronomen

	SINGULAR		PLURAL	
1. Person	εγώ	ich	εμείς	wir
2. Person	εσύ	du	εσείς	ihr/Sie
3. Person	αυτός	er	αυτοί	sie <i>m</i>
	αυτή	sie	αυτές	sie <i>f</i>
	αυτό	es	αυτά	sie <i>n</i>



3 Das Substantiv

ο κύριος	der Herr	κύριε!	Herr! <i>Anrede</i>
η κυρία	die Dame/Frau	κυρία!	Frau! <i>Anrede</i>

Im Griechischen schreibt man Substantive klein. Ausnahmen sind Personennamen, Ländernamen, Nationalitäten, Monate, Wochentage und Wörter am Satzanfang.

Außer bei der **Anrede (Vokativ)** werden die griechischen Vor- und Nachnamen *immer* vom Artikel begleitet: ο (der), η (die), το (das).

4 Die Verneinung

Zur Verneinung verwendet man **όχι** (nein) bzw. **δεν** (nicht). Mit **δεν** verneint man nur Verben. **δεν** wird dabei immer vor das Verb gesetzt. Beispiel:

► **δεν καταλαβαίνω** (*wörtlich*: nicht verstehe ich).

ÜBUNGEN

1 *Unterstreichen Sie das griechische Wort für »Griechisch«:*

DEUTSCH – ENGLISH – FRANÇAIS – CASTELLANO – CATALAN – DANSK – ΕΛΛΗΝΙΚΑ – ITALIANO – KISWAHILI – NEDERLANDS – NORSK – POPOLSKI – PORTUGUES – SUOMI – SHQIP – SVENSKA – TÜRKÇE – VIÊT

2 *Unterstreichen Sie das griechische Wort für »Guten Tag«:*

GOOD MORNING – BONJOUR – BUENOS DIAS – GOD DAG – ΚΑΛΗΜΕΡΑ – BUON GIORNO

3 *Unterstreichen Sie das griechische Wort für »Seife«:*

SAVON – JABON – SAPONE – ΣΑΠΟΥΝΙ – SABONETTE – SOAP – ZEEP – MYDLO

4 *Unterstreichen Sie die griechischen Ausdrücke für »Frohe Festtage« und »Fröhliche Weihnachten«:*

MEILLEURS VOEUX – JOYEUX NOËL – AUGURI – BUON NATALE – HAPPY HOLIDAYS – MERRY CHRISTMAS – ΚΑΛΕΣ ΓΙΟΡΤΕΣ – ΚΑΛΑ ΧΡΙΣΤΟΥΓΕΝΝΑ – FELICES FIESTAS – FELIZ NAVIDAD

? *Nach welchen Kriterien haben Sie Ihre Wahl getroffen?*



DIALOG II



ΜΑΘΑΙΝΩ ΕΛΛΗΝΙΚΑ (B)

A: Μαθαίν**ετε** ελληνικά τώρα;

B: Ναι, τώρα μαθαίν**ω** ελληνικά.

A: Πού μαθαίν**ετε** ελληνικά;

B: Μαθαίν**ω** ελληνικά στην Γερμανία.

A: Καταλαβαίν**ετε** αγγλικά;

B: Ναι, καταλαβαίν**ω** αγγλικά.

Καταλαβαίν**ω** αγγλικά αρκετά καλά.

A: Καταλαβαίν**ετε** τι λέ**ει** το μεγάφωνο;

B: Ναι, το αεροπλάνο φτάν**ει** στο αεροδρόμιο.

A: Τι ώρα φτάν**ει**;

B: Τώρα, σε λίγο.

A: Και πότε φεύ**γει**;

B: Δεν ξέρ**ω**.

A: Ευχαρισ**τώ**.

B: Παρακαλ**ώ**.



ÜBUNGEN



1

5 Ergänzen Sie die fehlenden Verbformen und übersetzen Sie:

1. Συγγνώμη! Ξέρ γερμανικά; (εσείς)
2. Όχι, δεν ξέρ γερμανικά. (εγώ)
3. Μαθαίν ελληνικά. (εμείς)
4. Ξέρ γερμανικά. (εμείς)
5. Καταλαβαίν ελληνικά. (αυτή)
6. Καταλαβαίν μόνο λίγο. (αυτές)
7. Μαθαίν ελληνικά; (αυτός)
8. Ναι, μαθαίν ελληνικά. (αυτός)
9. Πού μαθαίν ελληνικά; (εσύ)
10. Μαθαίν ελληνικά στην Γερμανία. (εγώ)
11. Καταλαβαίν αγγλικά; (αυτοί)
12. Ναι, καταλαβαίν αγγλικά. (αυτοί)
13. Καταλαβαίν αγγλικά καλά. (αυτές)
14. Το αεροπλάνο φτάν στο αεροδρόμιο. (αυτό)
15. Τι ώρα φτάν ; (αυτό)

6 Eines der Wörter ergibt hier keinen Sinn. Streichen Sie es durch:

1. Ο κύριος καταλαβαίνει / καταλαβαίνω ελληνικά.
2. Η κυρία δεν ξέρει / ξέρουμε αγγλικά.
3. Ο κύριος και η κυρία δεν ξέρουμε / ξέρουν καλά γερμανικά.
4. Ο κύριος μαθαίνω / μαθαίνει γερμανικά.
5. Η κυρία μαθαίνει / καταλαβαίνουν γερμανικά.
6. Το αεροπλάνο φεύγουν / φεύγει τώρα.
7. Ο κύριος δεν ξέρει / ξέρεις αγγλικά καλά.
8. Η κυρία μαθαίνουμε / ξέρει ελληνικά μόνο λίγο.
9. (Εμείς) Μαθαίνουμε / Μαθαίνω ελληνικά.
10. (Εσείς) Καταλαβαίνεις / Καταλαβαίνετε γερμανικά μόνο λίγο.



2

7 *Sagen Sie folgende Sätze auf Griechisch. (Sie haben mehr davon, wenn Sie diese Übung schriftlich vorbereiten.)*

1. Können Sie (wissen Sie) Griechisch? | 2. Ja, ich kann Griechisch. | 3. Nein, ich kann kein (nicht) Griechisch. | 4. Wo lernen Sie Griechisch? | 5. Ich verstehe nur wenig Griechisch. | 6. Wir verstehen nur wenig Englisch. | 7. Jetzt lernen wir Griechisch. | 8. Ja, wir verstehen ziemlich gut Englisch. | 9. Nein, ich verstehe nicht (kein) Englisch. | 10. Wann kommen Sie in Deutschland an? | 11. Was lernst du jetzt? | 12. Das Flugzeug kommt in Kürze an. | 13. Um wie viel Uhr kommt das Flugzeug auf dem Flughafen an? | 14. Was sagt der Lautsprecher? | 15. Was verstehen Sie nicht?



8 *Antworten Sie bei + mit ja und bei – mit nein:*

Beispiel: Ξέρετε αγγλικά; + Ναι, ξέρω αγγλικά.

- | | |
|--|---|
| 1. Ξέρετε γερμανικά; ¹ | + |
| 2. Ξέρετε ελληνικά; | – |
| 3. Ξέρει ο κύριος γερμανικά καλά; | + |
| 4. Μαθαίνετε γερμανικά τώρα; (wir) | – |
| 5. Μαθαίνετε ελληνικά; (wir) | + |
| 6. Καταλαβαίνετε γερμανικά; | + |
| 7. Καταλαβαίνετε ελληνικά; | – |
| 8. Καταλαβαίνει η κυρία αγγλικά καλά; | – |
| 9. Καταλαβαίνεις το μεγάφωνο; | – |
| 10. Φτάνει ο κύριος σε λίγο; | – |
| 11. Φτάνει το αεροπλάνο στο αεροδρόμιο τώρα; | + |
| 12. Φεύγει το αεροπλάνο τώρα; | – |
| 13. Μαθαίνει ο κύριος ελληνικά; | + |
| 14. Φεύγει ο κύριος σε λίγο; | + |
| 15. Ξέρετε πότε φεύγει το αεροπλάνο; | – |

¹ Wenn nichts anderes vermerkt ist, dann beantworten Sie solche Fragen bitte stets in der 1. Person Singular (= ich-Form).

- 9 Bilden Sie mit folgenden Ausdrücken eigene Sätze. Bei der Satzbildung dürfen Sie die angegebenen Vokabeln sowie deren Reihenfolge beliebig verändern.

Beispiel: η κυρία και ο κύριος / ξέρω: Η κυρία και ο κύριος ξέρουν ελληνικά.

- a) ο κύριος / λίγο:
- b) η κυρία / καλά:
- c) ο κύριος / αγγλικά:



WISSENSWERTES ÜBER LAND – LEUTE – SPRACHE

GRIECHISCH ist die älteste Kultursprache Europas. Während der Antike war sie mehrere Jahrhunderte lang die einzige Handels- und Kommunikationssprache der damals bekannten Welt. Ein wichtiger Grund, weshalb sich das Christentum sehr rasch im gesamten Mittelmeergebiet verbreiten konnte, liegt eben darin, dass das Neue Testament in der Weltsprache Griechisch geschrieben wurde.

Die frühesten schriftlichen Zeugnisse des Griechischen sind ca. 3000 Jahre alt (Homer 800 v. Chr.). Die bekanntesten Zeugnisse im Altgriechischen wurden im Attischen, dem um Athen gesprochenen Dialekt, geschrieben.

DAS NEUGRIECHISCHE ALPHABET

hat 24 Buchstaben und ist identisch mit dem altgriechischen. Möglicherweise haben sich aber im Laufe der Jahrhunderte die dargestellten Laute verändert, sodass wir heute nicht wissen, wie die einzelnen Buchstaben früher ausgesprochen wurden. Von der Zeit Alexanders des Großen (Hellenistische Zeit, ab ca. 300 v. Chr.) bis in die römische Zeit wurde das Griechische zur Weltsprache der damals bekannten Welt. Um den Nichtgriechen das Erlernen der Sprache zu erleichtern, hat man zu jener Zeit auch die



Stoichedon-Inschrift aus Attika (Ausschnitt),
Ende 5. Jh. v. Chr.

verschiedenen Betonungs- und Aussprachezeichen eingeführt. Schon damals war der Unterschied zwischen dem gesprochenen (η δημοτική – Volkssprache) und dem von Gelehrten geschriebenen (η καθαρεύουσα – reine Sprache) Griechisch sehr groß. Diese Zweigleisigkeit dauerte bis in die jüngste Vergangenheit. Erst seit 1982, durch einen Beschluss des griechischen Parlaments, besitzt nur noch die gesprochene Volkssprache Gültigkeit. Darüber hinaus wurden alle Aussprachezeichen, die ohnehin nicht mehr notwendig waren, abgeschafft. Geblieben

ist nur das einfache Betonungszeichen, das bei mehrsilbigen Wörtern die betonte Silbe kennzeichnet.

Während man in antiken Zeugnissen nur Großbuchstaben verwendet hat, die man ohne Zwischenraum zwischen den einzelnen Wörtern schrieb, werden im Neugriechischen auch kleine Buchstaben verwendet.

ZEICHENSETZUNG: Der Apostroph (') steht für einen ausgefallenen Vokal. Der Endvokal eines Wortes kann dann entfallen, wenn das folgende Wort mit einem Vokal beginnt (z. B. σ' αγαπώ). Das griechi-

sche Fragezeichen (;) entspricht dem deutschen Semikolon. Punkt, Doppelpunkt, Ausrufezeichen und Komma sind wie im Deutschen.

ORTHOGRAPHIE: Die Orthographie ist stark vom Altgriechischen geprägt. So gibt es noch heute fünf verschiedene Buchstaben bzw. Buchstabenkombinationen (ι, η, υ, ει, οι), die den i-Laut darstellen. Früher hatten sie alle eine Existenzberechtigung, da sie unterschiedlich ausgesprochen wurden. Heute werden sie nur noch aus historischen Gründen verwendet, zum Leidwesen der griechischen Schulkinder.

VOKABULAR LEKTION 1

αγγλικά (τα) Englisch (<i>Sprache</i>)	έτσι κι έτσι einigermaßen, mittelmäßig	ξέρετε ihr wisst/ Sie wissen
αεροδρόμιο (το) Flughafen	ευχαριστώ danke	ο der
στο αεροδρόμιο ... am Flughafen	η die	όχι nein, nicht (<i>siehe δεν</i>)
αεροπλάνο (το) Flugzeug	και = κι und, auch	παρακαλώ bitte
αρκετά ziemlich, genügend	καλά gut <i>Adv.</i>	πότε; wann?
αυτοί/αυτές/αυτά ... sie <i>Pl.</i>	καταλαβαίνω verstehen	πού; wo? wohin?
αυτός/αυτή/αυτό ... er/sie/es <i>Sg.</i>	κυρία (η) Dame, Frau (<i>auch Anrede</i>)	σε in, zu, bei, auf, an
Γερμανία (η) Deutschland	κύριε Herr! (<i>Anrede</i>)	σε λίγο in Kürze, bald darauf
στην Γερμανία in Deutschland	κύριος (ο) Herr	συγγνώμη (η) Entschuldigung
γερμανικά (τα) Deutsch (<i>Sprache</i>)	λέω ich sage (sagen)	τι; was?
στα γερμανικά auf Deutsch	λέει er/sie/es sagt	το das
δεν nicht (<i>nur vor Verben</i>)	λίγο wenig <i>Adj.</i>	τώρα jetzt, nun, gegenwärtig
εγώ ich	σε λίγο in Kürze	φεύγω weggehen, abfahren
ελληνικά (τα) Griechisch (<i>Sprache</i>)	μαθαίνω lernen	φτάνει er/sie/es kommt an
στα ελληνικά auf Griechisch	μεγάφωνο (το) Megaphon, Lautsprecher	φτάνω ankommen
εμείς wir	μόνο nur	ώρα (η) Stunde, Uhrzeit
εσείς ihr, Sie	ναι ja	Τι ώρα ...; (Um) wie viel Uhr?
εσύ du	ξέρω ich weiß, ich kann (<i>bei Sprachen</i>) (wissen, kennen)	

ANHANG

Die wichtigsten Verbformen auf einen Blick | Die wichtigsten unregelmäßigen Verben | Häufig verwendete Verben | Gesamtvokabular

DIE WICHTIGSTEN VERBFORMEN AUF EINEN BLICK

■ Aktivformen

	Präsens/Indikativ	»Infinitiv«	Aorist	Imperfekt
ich	πλέν-ω	να πλύν-ω	έπλυν-α	έπλεν-α
du	-εις	-εις	-ες	-ες
er/sie/es	-ει	-ει	-ε	-ε
wir	-ουμε	-ουμε	-αμε	-αμε
ihr/Sie	-ετε	-ετε	-ατε	-ατε
sie	-ουv	-ουv	-αν	-αν

	positiver Imperativ	negativer Imperativ (Verbot)
du	πλύν-ε	(να) μην πλύν-εις
ihr/Sie	πλύν-τε	(να) μην πλύν-ετε

Futur	Perfekt	Plusquamperfekt
θα πλύν-ω	έχω πλύνει	είχα πλύνει
θα πλύν-εις	έχεις πλύνει	είχες πλύνει
usw.	usw.	usw.

■ Passivformen

	Präsens/Indikativ	»Infinitiv«	Aorist	Imperfekt
ich	πλέν-ομαι	να πλυθ-ώ	πλύθηκ-α	πλεν-όμουν
du	-εσαι	-είς	-ες	-όσουν
er/sie/es	-εται	-εί	-ε	-όταν
wir	-όμαστε	-ούμε	-αμε	-όμασταν
ihr/Sie	-εστε	-είτε	-ατε	-όσασταν
sie	-ονται	-ούν	-αν	-ονταν

	positiver Imperativ	negativer Imperativ (Verbot)
du	πλύ-σου	(να) μην πλυθ-είς
ihr/Sie	πλυθ-είτε	(να) μην πλυθ-είτε

Futur	Perfekt	Plusquamperfekt
θα πλυθ-ώ	έχω πλυθεί	είχα πλυθεί
θα πλυθ-είς	έχεις πλυθεί	είχες πλυθεί
usw.	usw.	usw.



Beispiele:

Aktiv		
	πλένω να πλύνω έπλυνα	waschen
Präsens	Πλένω τα ποτήρια.	Ich wasche die Gläser.
Präsens Infinitiv	Θέλω να πλύνω τα ποτήρια.	Ich will die Gläser waschen.
Aorist (Verg.)	Έπλυνα τα ποτήρια.	Ich habe die Gläser gewaschen.
Futur	Θα πλύνω τα ποτήρια.	Ich werde die Gläser waschen.
Perfekt	Έχω πλύνει τα ποτήρια.	Ich habe (bereits) die Gläser gewaschen.
Plusquamperfekt	Είχα πλύνει τα ποτήρια.	Ich hatte (bereits) die Gläser gewaschen.
Futur II	Θα έχω πλύνει τα ποτήρια.	Ich werde die Gläser gewaschen haben.
Konditional I	Θα έπλενα τα ποτήρια.	Ich würde die Gläser waschen.
Konditional II	Θα είχα πλύνει τα ποτήρια.	Ich hätte die Gläser gewaschen.

Medio-Passiv		
	πλένομαι / να πλυθώ / πλύθηκα	gewaschen werden, sich waschen
Präsens	Τα ποτήρια πλένονται.	Die Gläser werden gewaschen.
Präsens Infinitiv	Τα ποτήρια πρέπει να πλυθούν.	Die Gläser müssen gewaschen werden.
Aorist (Verg.)	Τα ποτήρια πλύθηκαν.	Die Gläser wurden gewaschen.
Futur	Τα ποτήρια θα πλυθούν.	Die Gläser werden gewaschen werden.
Perfekt	Τα ποτήρια έχουν πλυθεί.	Die Gläser sind (bereits) gewaschen worden.
Plusquamperfekt	Τα ποτήρια είχαν πλυθεί.	Die Gläser waren (bereits) gewaschen worden.
Futur II	Τα ποτήρια θα έχουν πλυθεί.	Die Gläser werden gewaschen worden sein.
Konditional I	Τα ποτήρια θα πλένονταν.	Die Gläser würden gewaschen werden.
Konditional II	Τα ποτήρια θα είχαν πλυθεί.	Die Gläser wären gewaschen worden.

DIE WICHTIGSTEN UNREGELMÄSSIGEN VERBEN

Der zweite Verbstamm lässt sich nicht mit einer allgemeinen Regel ableiten. Teilweise hat der II. Stamm kaum Ähnlichkeit mit dem I. Stamm.

	Grundform (I. Stamm)	»Infinitivform« (II. Stamm)	Aorist (Vergangen- heit des II. Stamms)	
1	βλέπω	να δω	είδα	sehen
2	βρίσκω	να βρω	βρήκα	finden
3	δείχνω	να δείξω	έδειξα	zeigen
4	δίνω	να δώσω	έδωσα	geben
5	δουλεύω	να δουλέψω	δούλεψα	arbeiten
6	θέλω	να θελήσω	θέλησα ¹	wollen, wünschen
7	καταλαβαίνω	να καταλάβω	κατάλαβα	verstehen
8	λέ(γ)ω	να πω	είπα	sagen
9	μαθαίνω	να μάθω	έμαθα	erfahren, lernen
10	μένω	να μείνω	έμεινα	wohnen, bleiben
11	μπαίνω	να μπω	μπήκα	hineingehen
12	παίρνω	να πάρω	πήρα	nehmen, erhalten
13	πηγαίνω	να πάω	πήγα	gehen, hinbringen
14	πίνω	να πιω	ήπια	trinken
15	πλένω	να πλύνω	έπλυνα	waschen
16	στέλνω	να στείλω	έστειλα	schicken
17	τρώ(γ)ω	να φάω	έφαγα	essen
18	φέρνω	να φέρω	έφερα	(her)bringen
19	φεύγω	να φύγω	έφυγα	weggehen
20	ψάχνω	να ψάξω	έψαξα	suchen
21	μιλώ	να μιλήσω	μίλησα	sprechen
22	μπορώ	να μπορέσω	μπόρεσα	können, dürfen
23	ξεχνώ	να ξεχάσω	ξέχασα	vergessen
24	περνώ	να περάσω	πέρασα	vorbeikommen
25	ρωτώ	να ρωτήσω	ρώτησα	fragen
26	είμαι	να είμαι	ήμουν	sein
27	έρχομαι	να έρθω	ήρθα	kommen
28	κάθομαι	να καθίσω / κάτσω	κάθισα	sitzen, sich hinsetzen
29	πλένομαι	να πλυθώ	πλύθηκα	sich waschen

¹ Siehe die Anmerkung zu diesem Verb auf Seite 247.